DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Pfarre Ladis: Urkunden

Pfarrarchiv Ladis

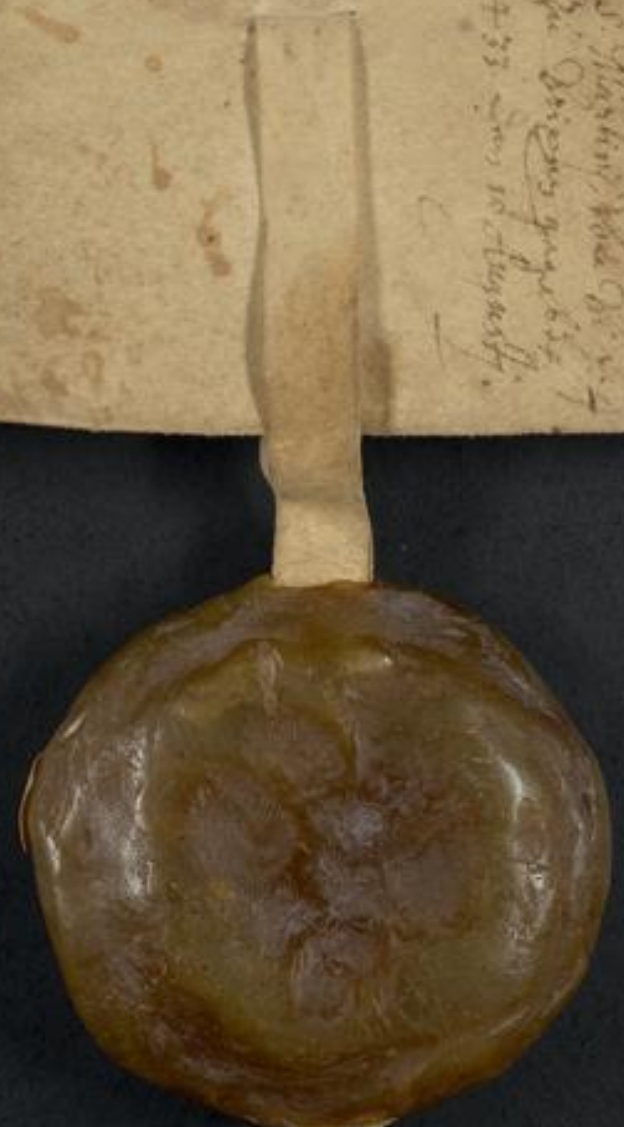
1333-1792

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7658.A

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)
Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

Visual Library



Ich Homeas Kustelch [illegible] mit [illegible] vnd Schare zu Gerfaus [illegible] Hekem mit disem [illegible] Brief vnd tün kund Allermanyglich
Dar für emes komen sin die Lebern die gantz Schareneing mit nam Gerfaus Hüse landes vnd habem Inhellikliche
an mich praute vnd bracht Do bei den Schareschulen Lesten vnd löblichen Gewonhaiten so dan mit gantzer alter Gewonhait
Heckom vnd gestifft wer zuhalen Er auch daber zu belerben lassem Wann Dr ein wer manuele vnd abgang hätte vnd
vermainten lib als breder vnd schare Wer In stanldig vnd publichen sollen Abgang vnd mangel [illegible] meinem Brechen
zu vrömlicher [illegible] Auf solh te begrenung hab ich obgen Schare Gerselben Schareneing mit kurtz zugesagt Dr
bei soldan zuhalen Brand vnd lib In de nach publichait stanldig vnd publichaing sin zu thun Vnd Dr daber zubleiben lassen
Darauf haben Dr im zubekennen Wie Ir zu Hüse vnd landes bei vorsüchter krieg Zwo wochen mest gehalen
vnd gehabem sollen werden Vnd erlich tag In lag mee als die mit nam Hienach bennet vnd begriffem sein Auf
sechalben der gestifften Gerag vnd Sommesser Vnd ainen Sontag zu Hüse vnd den anderen zu landes als dann
von alter gewonhait vnd Gust Heckomen ist Item die wochen mest sollen gehalen werden Am Mentag
vnd am Pfinetzstag zu Hüse Item vnd Am Mitwochen Vnd am Freitag zu landes Doch ausgenom Ob im
land Dr wer also der lange Hogrebine Dikemdt Gewissmest vorhanden vnd zubesingen were Dat sol In dem
mest stanldig nach phlichtig sein zu erfüllen ob sich solche auf der tag ainen diese mee begeben wende Als dan bei
anderen kreten Im Kstemb zu Heidelberg Recht ist Wer aber das im Sommesse oder im gestifften Gerag auf derselben
tag ainen gemel Gotzwarlich Vnd die von ime benam phard der mem gesellen gehalen vnd volbracht werden
Darz dan leb vnd nicen gesell Dieselben tag widerumb erstatten sollen an anderen tagen treenlich vnd Ueberlich die
Jam mest sind Dr tag mest zuhaben Item Do sol man den vorchenmachten
landes haben vollenung Vnd die Gaumess zu fuse Vnd am newen lare zu fuse Item an der heiligen Dreeun
kunig tag Am Keramstag Am Sterstag Am pfinstag vnd an sant Gerfauls tag die vorgenom tag sollen albeg
mit dem Gotzdinst zu landes volbracht werden Als dis dan die alten brief zu landes Inhaben Vnd vor der prunst
ist gehalen worden Vnd Darumb der Gerenung nach der Brunst gewesen ist vnd die brief Im Appezeller offen
kriey verbrennen vnd verloren sind Auch Vmb desswillen damit Gonamigkait vnd Gotzenlaus zwischen mem vnd
im nachpaurschaft Inskin vermitten werde Auch solche alte löbliche Gust nit verhindert werde Ob hab leb obgen
Brechen vnd Gaare mit gutem willen vnd wolbedachtem Sin vnd mut Vnd zu den zeiten do leb dat wol gethun
nach vnd gern gethen hab der vorgemelten Schareneing zugesagt gelobt vnd versprochen Die obberuren Gresser
vnd uns alle treenlich zu haben zuhalen vnd zuvolbringen Liebelich vnd an alle gefard Doch der Schareherren
an den Schareliche Leben vnd an den briefen allsmit de ist Vnvergriffen Darauf min obger Schard die gantz
Schareneing [illegible] haben Do wellen mir als ain Schare vnd mein Brudhelffer Vnd Schareliche Leben
Wie dar dan [illegible] aller Herkam ist mit entzeigen Gründe nach gelegen Dingen widerfaren lassen alles
treenlich vnd [illegible] Des zu Gekund aller vorgeschriben sache vnd des sagen Gregheren vnd Schard den ob
genanten Liebe Leben [illegible] Schareneing als obberuret Disen offen brief mit des Gestem Tassarch Lamment
Die zeit Schulen zu [illegible] ist Gegen Inhangenden Gresigel Gedrucket Dat Er vns meiner flissigen pet willen daran
hat gehangt Im vnd [illegible] eben an stande Darzu da von mer Sicherhait wegen mein eigen Gerstarkt ames darumb
gebeten hab Wan ba[illegible] gehangen Gegele Gezumal mit enkei Der pet vnbi Gut vnd aller obgeschriben sache Gnd
genanten Die Gerfaus [illegible] Inwonen Hab Die zeit gesell zu Gerfaus Blasius Gessout zu Kenz Hanns Arbal vom
[illegible] Gaus von Flue vnd ener Leber leut Das ist geschehen Als man zalt von Gerst gezeid Fare
[illegible] Gerenundsechtzigsten Jarem An sant Paules [illegible] Gie ist bekest worden

N Melchior

N Melchior

1407 V 26

Reliquie hyemales

Poão alligadeꝰ p 4or preb
de dibia - s. paulꝰ
de rosta - s. stephani
de rosta - s. Lauzerij
de rubo molaris - s. joão baptiste
de rumpadoy cum - s. joão

prez p[ro]ximo de rupadoy - s. joão baptiste

de dzimo
que debet
de dibia - s. petri apli
de dibia - s. pauli apli
de rosta - s. Lauzerij
de dibia - s. georgij
de rosta - s. stephani
de dibia - s. Ambrosij dux

Nil una preda de quodā papelo

pro altaris in choro

de S. Martino epo
de S. Barbarina
de S. Crisanto / una preda inuiata

pro altaris extra choru

de s. petro apto
de s. Lauzerio
de s. Ambrosio

Conradus dei et aplice sedis gracia Epūs Bellunen Reuerendissim Jn xpo pris et dn. dom Melchioris epi Brixi
nensis Jnpontificalib⁹ suffraganeq⁹ generalis Vniuis et singulis xpifidelib⁹ pnūb⁹ et futuris salutem in dño
sempiternam Vniuersitati vre notum facim⁹ p̄sentes Cū nos in ecclia filiali Sči Martini Jn laudes plebis Zetfanis
Brixien dyoc Chorum vna cum duob⁹ altarib⁹ Chorum cū summo Altari Jnhonore sancti Martini Aliud vero
Altare a sinistris illi⁹ ecclie situm Jnhonore sanctor Vdalrici epi Et Alme matris matie sdm̄ ritum et disciplinā
sancte Romane ecclie et sanctor p̄tim institutū Jnsuperadictis quoq altaribus in summo videlicz sanctor Anthonii
leonis et Cusanti et Katherine virginis et mārtiris Jn secundo vero Altari sanctor Petri apli Laurencij et Stephani
mārtiris Et aliorū sanctor Reliquias quoq nomina scripta sunt in libro vite in pīs altaribus inclusimus sepeliuim⁹
ac solempnit⁹ dedicauim⁹ Jnstituentes festum dedicationis Chori et Altarium p̄dictor vna cum dedicacione ecclie
Hactenus obseruatam autem institutam ipa die proxima post festum Michaelis futuris temporib⁹ celebrare
Cupientes p̄terea ut dicta ecclia et altaria in ea sitis debitis veneracionib⁹ honorib⁹ et a xpifidelib⁹ ingruentib⁹
omnib⁹ et singulis vtriusq sexus fidelib⁹ vere penitentib⁹ confessis et dispositis Cum Jn Natiuitatis Circumcisionis
Epphanie Cena dñi Resurrectionis Ascensionis Pentheco⁹ Trinitatis ac vniuersi Corpis dñi nri ihu xpi Purissime q⁹
Virginis marie quociens manno occurrit Festor Petri et pauli et aliorū aplorū nec no dedicationis ac pīcipuor
ecclie et altarium festiuitatib⁹ causa deuocionis accesserint aut deuote visitauerint vel debitis sibi a deo collatis
manib⁹ porrexerint adiutricē de compotis dei ma ar bpor aplorū eius petri et pauli Ipsi suffragijs quadra
ginta dies Jndulgenciaz de iniunctis eis penitencijs misericorditer mōdo relaxamus In cuius testimonij
rei appensione munimen Datum et actum in ecclia p̄dicta Anno a Natiuitate dñi Millesimo Quadringentesimo
Nonagesimo septimo die vero Vicesima Mensis Nouembris

Conradus dei et apl̃ice sedis gracia Epūs Bellunen Reuerendissim Jn xpo pris et dn̄. dom̄ Melchiorus epi Brixi
nensis Jupontificalib⁹ Lustrgane⁹ genetalis Vniūis et singulis xpi fidelib⁹ psentib⁹ et futuris salutem in dño
sempit̄nam Vniūstatis vre notum fiam⁹ p̄sentes Cū nos in ecc̄lia pochiali Scī Martini Jn laudeo plebis zefanis
Brixien dyoc̄ Chorum vna cum duob⁹ altarib⁹ Chorum ac summo altari Jnhonore sancti Martini Aliud vero
altare a sinistris illi⁹ ecc̄lie situm Jnhonore sanctor Vdalrici epi Et Aime matris marie sedm̄ ritum et discipline
sancte Romane ecc̄lie et sanctor p̄tm institutu Jnsup̄adictis quoq altaribus in summo videlicz sanctor Xanthi
leonis et Crisanti et Katherine Virginis et mrtis Jn secundo vero Altari sanctor Petri apl̄i Laurencij et Adriani
mrtis Et aliorz sanctor Reliquias quor nomina scripta sunt in libro vite in tapis altaribus inclusimus sepelimus⁹
ac solempnit̄ dedicauim⁹ Jnstituentes festum Dedicationis Chori et altarium p̄dictor Vna cum dedicatione ecc̄lie
Lacting obseruandum autem instituim⁹ ip̄a die proxima post festum Michaelis archi tempoalib⁹ celebrand.
Cupientes p̄terea ut dicta ecc̄lia et altaria inea sita debitis veneretur honorib⁹ et a xpi fidelib⁹ ungi⁹ frequentet
ombus et singulis vtriusq sexus fidelib⁹ vere penitentib⁹ confessis et dictis Cum Jn Natiuitatis Circumcisionis
Epiphanie Cene dn̄i Resurrectionis Ascensionis pentecostes Trinitatis ac Vniūsi Corpis dn̄i nr̄i ih̄u xpi Purificat
Virginis marie quotiens hanc ecc̄lia deuote visitauerint aut ad eccl̄ie et altarium festiuitatib⁹ causa deuotionis accesserint aut deuote visitauerint vel debitis sibi a deo collatis
manib⁹ porexerint adiutricis de omipotentis dei mia ac b̄tor apl̄or eius Petri et Pauli Assi suffragijs quadra
ginta dies Jndulgentiaz de iniūctis eis penitentijs misericorditer in dño relaxamus In cuius testimonij hanc
viri appensione munitam Datum et actum in ecc̄lia p̄dicta Anno a Natiuitate dn̄i Millesimo Quadringentesimo
Nonagesimo septimo die vero Vicesima Mensis Nouembris

Conradi Anno 1497.

1513 V 15

Wir Ferdinand der Erste, Römischer Kayserlicher zu allen Zeiten, Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hungern, Dalmatien, Croatien und Sclavonien etc. König, Infant in Hispanien, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Burgund, zu Brabant, zu Steyer, zu Kärndten, zu Crain, zu Lützenburg, zu Württemberg, zu Ober- und Nidern Schlesien, Fürst zu Schwaben, Marggraf des Heiligen Römischen Reichs, zu Burgau, in Ober- und Nidern Lausnitz, Graf zu Habspurg, zu Tirol, zu Pfirt, zu Kyburg, zu Görtz, zu Zigenhain, zu Nydau, zu Kyburg, zu Marchen, zu Namur, zu Rosenfeld, Herr auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgraf in Elsaß, Herr zu Frießland, auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgraf in Elsaß, Herr zu Frießland, auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgraf in Elsaß, Herr zu Frießland,

Bekennen offentlich mit disem Brief, für Uns, unsere Erben und Nachkommen am Reich, auch unsere Erben und Nachkommen, Hungern, Behaim, Dalmatien, Croatien und Sclavonien etc. König, Infanten in Hispanien, Erzherzogen zu Österreich, Herzogen zu Burgund, zu Brabant, zu Steyer, zu Kärndten, zu Crain, zu Lützenburg, zu Württemberg, zu Ober- und Nidern Schlesien, Fürsten zu Schwaben, Marggrafen des Heiligen Römischen Reichs, zu Burgau, in Ober- und Nidern Lausnitz, Grafen zu Habspurg, zu Tirol, zu Pfirt, zu Kyburg, zu Görtz, zu Zigenhain, zu Nydau, zu Kyburg, zu Marchen, zu Namur, zu Rosenfeld, Herren auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgrafen in Elsaß, Herren zu Frießland, auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgrafen in Elsaß, Herren zu Frießland, auf der Windischen Marck, zu Portenau, zu Salins, zu Tortosa, zu Mecheln, zu Aurich, zu Breysach, Landtgrafen in Elsaß, Herren zu Frießland,

Demnach Wir auf Ansuchen und Bitten der Edlen, Unsern und des Reichs lieben getreuen, Hannsen Jacoben Fuggern, Herren zu Kirchberg und Weissenhorn, Unsern Rath, Hofmarschalch und Pfleger zu Schwatz, Unsern Rath und Pfleger zu Ehrenberg, Unsern Rath und Pfleger zu Rottenburg am Neckar, Unsern Rath und Pfleger zu Hohenberg, Unsern Rath und Pfleger zu Rottenburg am Neckar, Unsern Rath und Pfleger zu Hohenberg, Unsern Rath und Pfleger zu Rottenburg am Neckar, Unsern Rath und Pfleger zu Hohenberg,

Und Wir Ihnen, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben,

Also und dergestalt Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben,

Alles getreulich Ungefehrde Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben, Ihren Erben und Nachkommen, Fünffzig Gulden Reinisch, Järlicher Gült, Zu Ihrer Person Leib und Leben,

Ferdinand der Erste, Römischer Kayserlicher zu Hungern vnnd zu Behaim etc. König

Ad Sanct Martins Kirchen zu Cadis
Officium, Vom Ferdinando Tessee,

Datum 9 Januarij Anno 1660.

Wir H. Martin Pogger

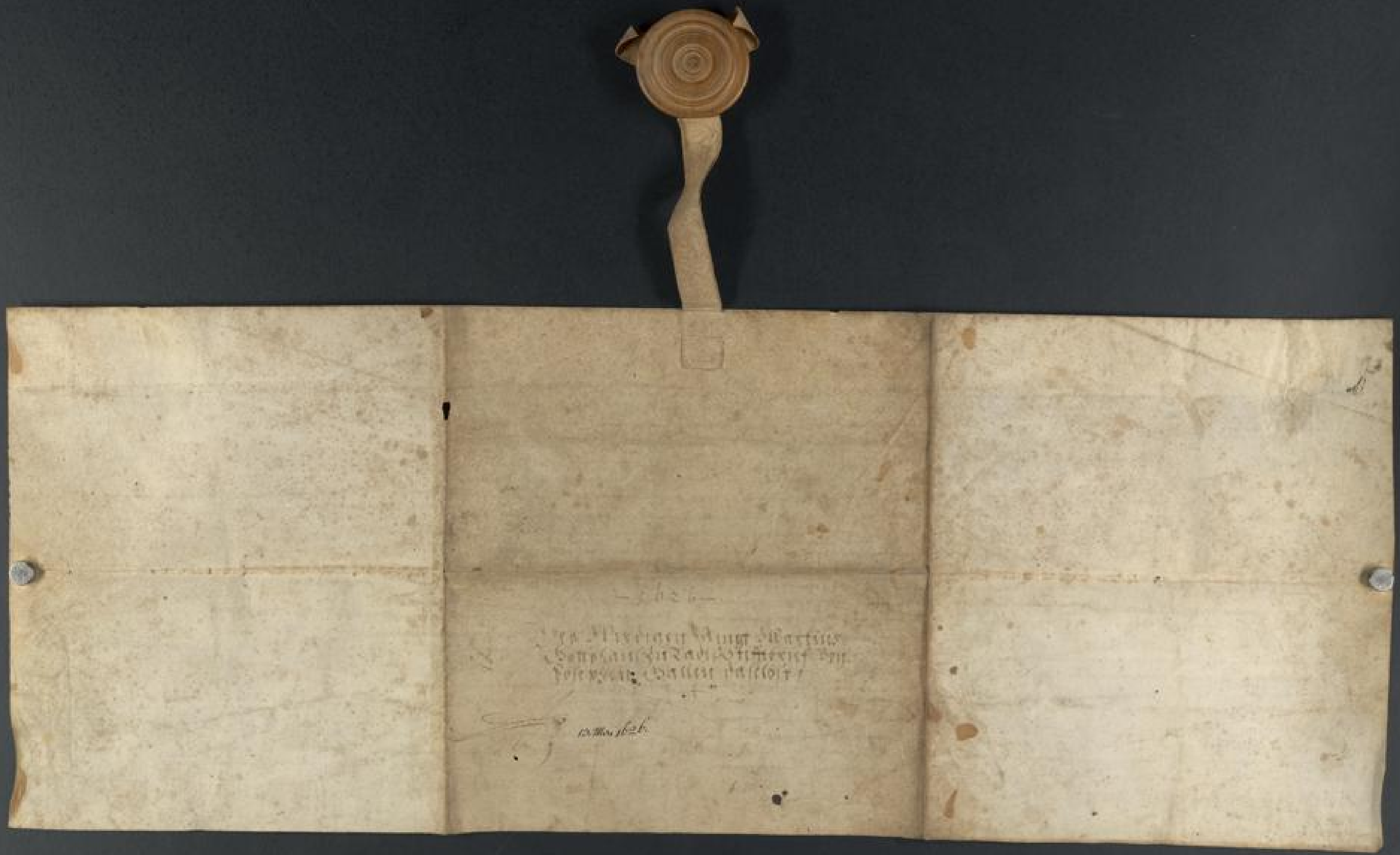
Wir H. Martin Pogger zu Radeck Gerichts Landesgg gesessen, Bekhenne für mich gegenwärtig meine Erben offentlichen in dese

№ 6

1627.

Zunft Martins Kirchen in Radolfz.
Kirchspriet z. St. Martin Bogger.

19. Septembr 1623



IESSE PERCHOFER Dei & Apoſtolicæ Sedis gratiâ, Epiſcopus Belinenſis, & Suffraganeus Brixinenſis &c. Vniuerſis & ſingulis Chriſti fidelibus, præſentibus & futuris, ſalutem in Dño ſempiternam. Recognoſcimus per præſentes, quòd anno à Natiuitate Domini noſtri IESV Chriſti Milleſimo ſexcenteſimo *Quadragesimo octauo* Die verò *vigesimâ secundâ* Menſis *Augusti* in *Ecclia Filiali in Ladis Curt Fiss, Paroch: Seruaus* Brixinenſis Diœceſis Altare *ex Cornu Epistolæ* in honorem ſanctorum *Sebastiani Martiris et Oswaldi Regis* conſecrauimus & dedicauimus, & in eo Reliquias ſanctorum *Sixti Martiris Mauritij Martiris et Sociorum eius, Nec non Sanctæ Vrsulæ Virg et Mart: et eius Sociarum*

incluſimus, recondidimus, & ſepeliuimus, cupientes vt dictum Altare debitis colatur honoribus, ac à Chriſtiano populo iugiter & deuotè frequentetur. Omnibus & ſingulis Chriſti fidelibus, qui in anniuerſaria die dedicationis huiuſmodi deuotionis causâ, idem Altare viſitauerint, ac in ea pr exaltatione S. Matris Eccleſiæ, hæreſum extirpatione, alijsq; tam publicis, quàm priuatis proprijs, ſeu proxini neceſſitatibus, vel prout deuotio ijs ſuggeſſerit, preces ad Deum piè effuderint, de omnipotentis Dei miſericordia, Beatorumq; Petri & Pauli Apoſtolorum confiſi ſuffragijs, quadraginta dies de vera Indulgentia in forma Eccleſiæ conſueta miſericorditer in Dño conceſſimus, & relaxauimus; prout harum Teſtimonio litterarum, manus noſtræ ſubſcriptione & Sigilli noſtri Pontificalis appenſione munitarum concedimus & relaxamus. Datæ Brixinæ in ædibus Reſidentiæ noſtræ, Die *decimâ mensis Septembris anno quo supra*

Iesse Epus ut supra

IESSE PERCHOFER Dei & Apoſtolicæ Sedis gratiâ, Epiſcopus Belinenſis, & Suffraganeus Brixinenſis &c. Vniuerſis & ſingulis Chriſti fidelibus, præſentibus & futuris, ſalutem in Dño ſempiternam. Recognoſcimus per præſentes, quòd anno à Natiuitate Domini noſtri IESV Chriſti Milleſimo ſexcenteſimo *Quadragesimo octauo* Die verò *vigesimâ secundâ* Menſis *Augusti* in *Eccliâ Filiali in Ladis Curâ Fiss, Paroch: Seruaus* Brixinenſis Diœceſis Altare *ex Cornu Epistolæ* in honorem ſanctorum *Sebastiani Martiris et Oswaldi Regis* conſecrauimus & dedicauimus, & in eo Reliquias ſanctorum *Sixti Martiris Mauritij Martiris et Sociorum eius, Nec non Sanctæ Vrsulæ Virg et Mart: et eius Sociarum* incluſimus, recondidimus, & ſepeliuimus, cupientes vt dictum Altare debitis colatur *honoribus*, ac à Chriſtiano populo iugiter & deuotè frequentetur. Omnibus & ſingulis Chriſti fidelibus, qui in anniuerſaria die dedicationis huiuſmodi deuotionis cauſâ, idem Altare viſitauerint, ac in ea pro exaltatione S. Matris Eccleſiæ, hæreſum extirpatione, alijsq; tam publicis, quàm priuatis proprijs, ſeu proximi neceſſitatibus, vel prout deuotio ijs ſuggeſſerit, preces ad Deum piè effuderint, de omnipotentis Dei miſericordia, Beatorumq; Petri & Pauli Apoſtolorum confiſi ſuffragijs, quadraginta dies de vera Indulgentia in forma Eccleſiæ conſueta miſericorditer in Dño conceſſimus, & relaxauimus; prout harum Teſtimonio litterarum, manus noſtræ ſubſcriptione & Sigilli noſtri Pontificalis appenſione munitarum concedimus & relaxamus. Datæ Brixinæ in ædibus Reſidentiæ noſtræ, Die *decimâ mensis Septembris anno quo supra*

Iesse Epus ut supra

Confirmat actorio
in Curia Epali
die 22. Augusti 1640.
a Revmo D. Epo Belinensi et Suffra-
ganeo Brixinensi. J. Ese Perchofer

W. v. R. Fesse Parckhofer Bischöffe Zu Brixen

Vnd Matthias Primat zu Britten. Hermann Graff zu Kirchberg. Das vier Vast Homen N. Vnd N. Die Andere Gebrüder Graffen zu Hoya Vnd Gebrüder Herrn Veters Sohne

W. v. R. Fesse Parckhofer Bischoue zu Belin weichbischoff Dombdechandt

Stifftbrief vom Furst: Stufft

zu Dewen, so der Homan[n] Leher auf Indert Zeugen
aufbiten den vorgenanten Hann Sidsdeyer den
Vierten Octobris Anno 1[6]11 gnedig verlihen
vnd ertheilt worden.

Auszug

Anmög obiger sub No 1 angefügter Rechnung
der Stadt d.d. 11ten Oktober 1661 wird Monsieur
Hannibal Ladik, seiner Kaiserlichen
Gnädigsten Herren Herren Gesandten
bei Hof zu Polen Kriegsrath vom Regiment
und Residenten Hannibal zu Lemberg wegen
Verehrung zu Ladik jährlich zu Ergötzung
zu gnädigst Roggen, Hafen, Haber verfolgt

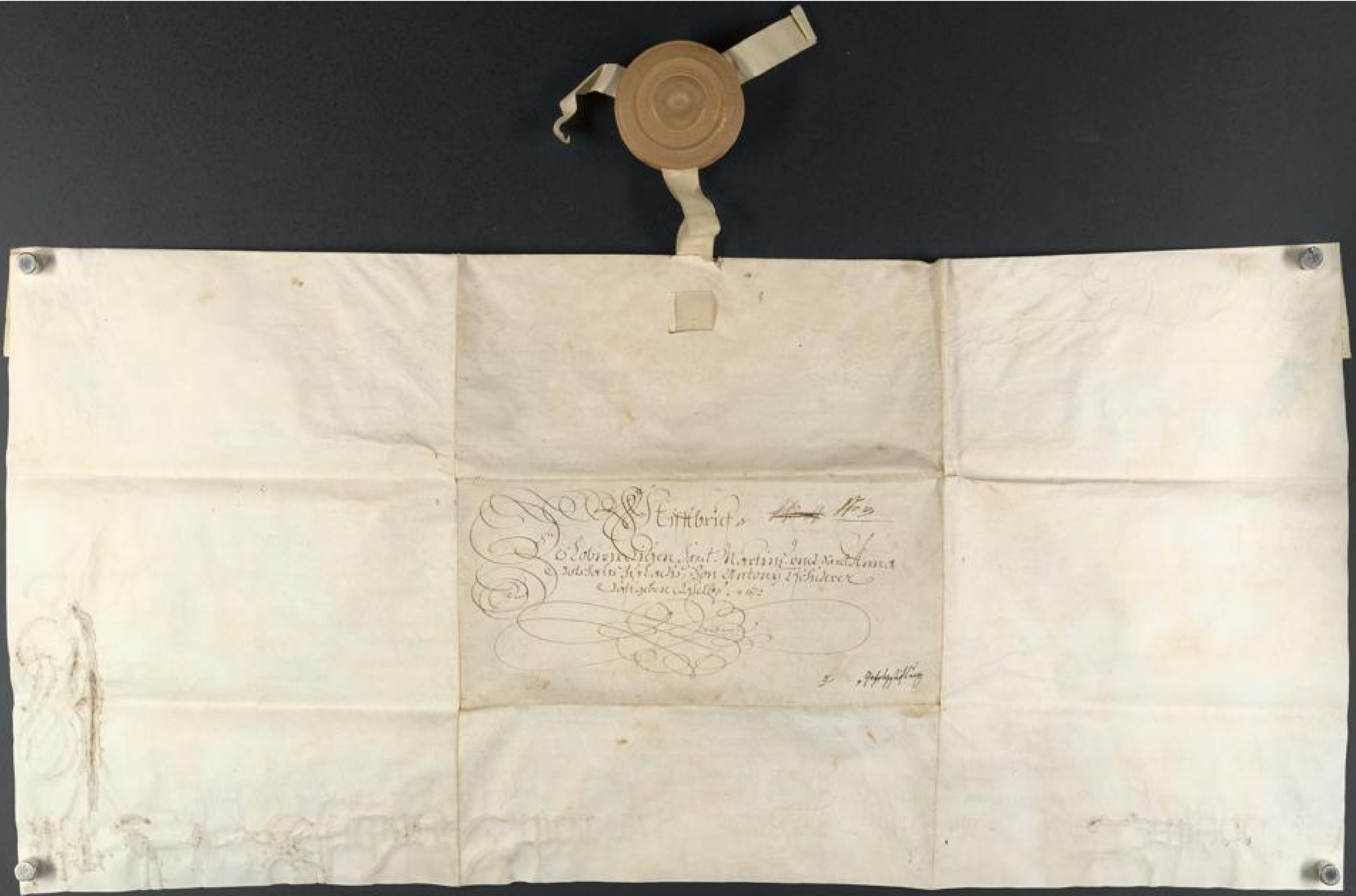
Nummer Saamen	Benennung der Ergötzungsgattung	Geldbetrag fl.	kr.	Anmerkung.
1	Roggen Maas 18 a 2 fl	96	-	
2	Hafen Maas 18 a 1 fl 27 2/3 kr	70	8	
3	Heu 15 Klafter jährlich a 1 fl	15	-	
	Summa	181	8	

Ladik am 19ten Oktober 1895.

Joseph Stöllner
Curat.
Lorbeermühl am Attersee.

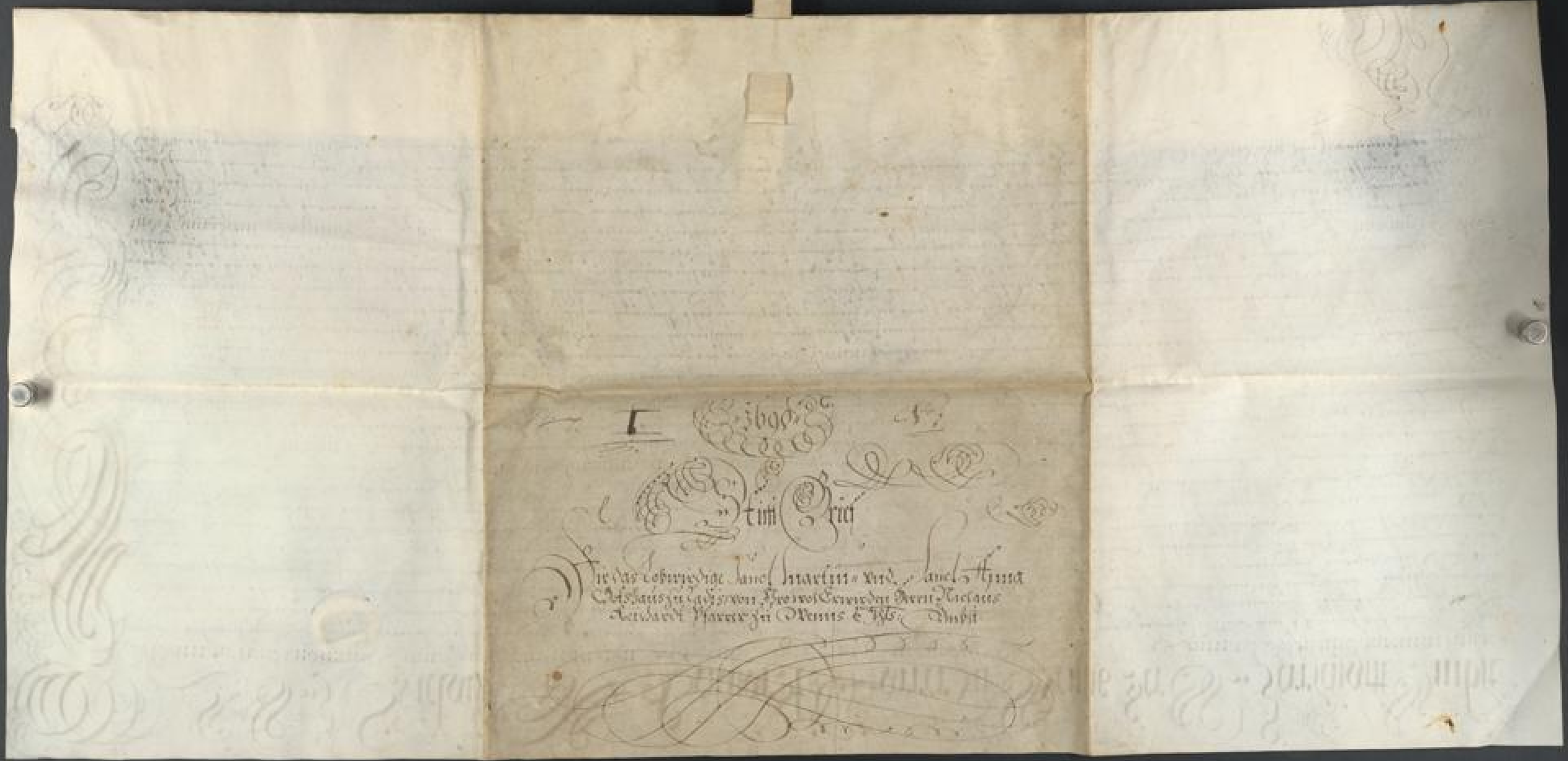
Vol D.

Wir Vndere Schidere Vnterthon Die Landes Gerichts Taidings Selbig Bethieue Thermals



Nicolaus Leonhart Pfarrer zu Weims der Herrschaft Pubst

Niclaus Leichardt Pfarrer zu Hems der Herrschaft Lubst



CLEMENS PP. XI

AD FVTVRAM REI MEMORIAM. Omnium Salutis paterna Charitate intenti Sacra interdum loca Spiritualibus Indulgentiarum muneribus decoramus. Vtinde fidelium desiderium Animarum Dni Nri Jesu Xpi, eiusque Sanctorum Salutis meritorum consequi et illa adiuta ex Purgatorij penis ad eternam Salutem pro Dei misericordiam perduci valeant. Volentes igitur Ecclesiam Collegiatam Curatam de Ceby Sex Ciuit. Diœc. etiam sub Altare Confraternitatis S. Annæ Similiq; pro privilegio insignitum decoratum hoc Speciali dono illustrare, de Omnipotentis Dei misericordia ac BB. Petri et Pauli Apostolorum eius auctoritate confisi ut quamdecumque Sacerdos aliquis Secularis vel Regularis missam pro defunctorum in die Commemorationis defunctorum et singulis diebus intra illius octavam ac in una feria cuiuslt. hebdomada pro Ordinarium dotis pro Animæ cuiuscumque Confratris et Consororis dictæ Confraternitatis quæ Deo in charitate coniuncta ab hac luce migraverit ad pium Altare celebraverit Animæ ipsa de Thesauris Ecclesiæ pro modum Suffragij Indulgentiam consequatur. Haud eiusdem Dni Nri Jesu Xpi ac Beatæ Virginis Mariæ Sanctorumque omnium meritis ad Suffragium Purgatorij penis liberetur caeredimus et indulgemus. In contrarium facientibus non obstantibus quibuscumque. Ritibus ad Septennium tantummodo valituris. Dat. Romæ apud S. Marian Maiorem Sub Annulo Piscatoris die XXV. Novembris MDCXI. Pontificatus Nri Anno Undecimo.

Publicetur in Nuncij Bruxellis.

Sigillum Cameræ Apostolicæ

Datis per Deo et Scripsi.

CLEMENS PP. XI

AD PERPETUAM REI MEMORIAM. Omnium Salutis paternâ charitate intenti suas interdum Sanctitatis Indulgentiarum muneribus decoramus. Unde fidelium defunctorum Animæ Dni Nri Jesu Xpi quinque Jubilæorum Lustra merentur consequi et illa adiuvare ex Ringatorii pœnis ad æternam salutis præmia Dei misericordiam perducantur. Volentes igitur Confratem Confratam Cunatam de Eddy Provincia Diœc. Cinen. ascr. Archiconfraternitati S. Annæ Simili ad præ privilegiis minimè decoratum hac Speciali dono illustrare, de Omnipotentis Dei misericordia ac BB Petri et Pauli Apostolorum eius auctoritate confisi ut quandocunque Sacerdos alligatus Secularis vel Regularis missam defunctorum in die Commemorationis defunctorum et singulis diebus intra illius octavam ac immediata sequentia hebdomadam per Ordinarium designandis pro Animâ cuiuscunque Confratris et Consororis dictæ Confraternitatis quæ Dei in charitate coniuncta ab hac luce migraverit ad [illegible] Dei misericordiam [illegible]

Breve Apostolicum
SS.mi D.N. Clementis XI.
dato 25. Novbr. 1711.
pro Concessione Privilegiorum
in Altari Confraternitatis S. Anæ
ad septennium validorum.

Demnach die Frauen Maria Margaretha
zu Radi[illegible] ihren Ehemann wegen der ihro
hier Antheil der Frau Barschin mit ihrem Ehe-
mit Verschreiben oder dagegen ein Abkommen
Abschaft der Frau Radi[illegible] mit unterschiedenen
Irrungen Zänkerei Verdrießlichkeiten am Rechtsweg
Anhängig befindlich Anwesen, aus
gutlichen nachbarlichen Mitteln, und Zwar
ohne Consequenz, oder Verbindlichkeit
Kosten, und Mühewaltung ab und
an Klein und die Aus die Zeit: Jahr der drei
Jahren bei der Letzten zu öffnen Testaments drei
hinzugelassene, Abzuhalten Ihr Vergleichs Frau zu
geben und Versehen sind Schulden, das bezeugt
mit eigner Handschrift und Insiegel Dahin
Rechtsweg den 20 Juny Anno 1755:

Jörg Jämgner

208
14 92
218

Wir Alexander Joseph des Heil: Röm: Reichs Graf von Künigl, Frey
Herr zu Ehrenburg und Warth, Herr zu Tannau, Hinterbu[rg] der Herrschaften Schönneck und Weissenburg, Erbland Truchs

Wir Alexander Joseph des Heil: Röm: Reichs Graf von Künigl, Frey
Herr zu Ehrenburg und Marth, Herr zu Lampan, Kunstadt
und Joseph Zeille zu

Verkäufung

für die ehrsamen [illegible]
Gelegt Hille- [illegible] Hadel
vermachte Häuser [illegible]
überlitz- und lebi[illegible]
und [illegible]

[illegible] Bender Vermeugh[illegible]
richts Amtleut um im
[illegible] Hadel- und Hille-
[illegible] Feuerfair-
[illegible] Amtleute.

[illegible]

Wir Leopold von Gottes Gnaden Erzher-

zog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, Steur, Kärnten, Krain, und

Würtemberg, Fürst zu Schwaben, Bischoff zu Strassburg und Passau, Administrator der fürstlichen

Stift Murbach und Lüders, Marschal des heiligen römischen Reichs zu Pferd, gefürsteter Graf zu Habsburg, Tirol, Pfirt, Kyburg und Nellenburg, Landgraf in Elsass, Herr auf der windischen Mark zu Portenau und Salins etc. Bekennen offentlich und thun kund mannigklich mit diesem Brief, das wir gnädiglich angesehen und betrachtet, der Ehrbar- und Wolgelehrten unsers

Gegeben zu Innsbruck

Ad Mandatum Sacrae Suae Celsitudinis proprium

M. [illegible]

Siegel

Diese Abschrift dem bey meinem Handen liegenden Original Wappenbrief von Wort zu Wort gleichlautend befinde, wird hiermit bescheint. Landshut den 12ten May Anno 1772.

Beglaubte Abschrift

des

Lüttichschen Staaten Briefs.

Ich hanreych von gotz gnaden kúngk ze Beham vnd ze polan herzog in Ehernden vnd Graf ze Tyrol vnd ze Gorz
verjehen an disem brief Das umb den prieff d' sach lang her gehandelt hat zwischen laudern vnd fuzzern an ains
tayl vnd fliessern an dem andern tayl Namleych umb das holtz vnd den perkch ze Halmingk Dach vor vnser kain recht zwischen
baiden tailen erlanget hat Also das lauder vnd fúzzer behabt habent die gehörde vnd den gesuech dik oberhalben lauder
wer sind vnd fúr paid in gert durch den wald gantz an den wasanen pach ze behalten doch sind in gehörde das sy durch
alben da selben habent Als so die emain gehabt habet vndlaut den sátzen gehörder vnd gesuechen sullende fliesser in deham wer
se mugt ze schaffen haben an gefärde Was ab' gehörde vnd gesuech vnderhalben dem vorgenanten lauder zweare sind die sullent
lauder fúzzer vnd fliess an allen prieffen mit ain ander mezzen vnd haben an aller gefärde vnd über die obgeschribt sach
Die redleychen vnd mit dem rechten vor vor vns behabt ost dat die emptleychen so in kraft vnd zuversagen baiden tayln
vngefraucht peleybe haben wir baiden tayln ain pen vnd ain pessrunge dar auf gesetzt mit solchem gedinge welch tayl
dem andern an den vorgeschriben sachen bewarleysse über fúert vnd ab oft die übersarnúzze geschähe ab oft sol ainer d'
selbe tayl der ab' faren hat gefallen sein zehen march pen ze ainer pen vnd dar zu also stat vnd vest vnd unzubrochen
ze haben gelob vor disen brief Der über ze ainem ebige urchünde versigelten mit vnserm hangenden insigel Der geben
ber ist auf Tyrol nach Christi gepurde Dreuzehen hundert iar vnd dar nach in dem Drew vnd Dreyssigisten Jar des nach
sten Montags vor Sandt Michels tag

Ich Hanreych von gotz gnaden kúnigk ze Beham vnd ze polan Hertzog in Öhsterreich vnd Graf ze Tyrol vnd ze Gortz
verjehen an disem brief Das vmb den krieg d' sich lang Her gehandelt hat zwischen Lauedern vnd Sutzern an dem
tael vnd fliessern an dem andern tael Namleych vmb das hólz vnd den perkch ze Kalmúnst Dúy vor vnser lán recht zwitrecht
sy haben tadlen erlanget hat Also das Lauder vnd Sútzer behabt habent die Behörde vnd den gesuech die obez halben Lauder
alben da selben habent Als sy die emain gehabt habet vnd mit den sálben gehörder vnd gesuechen sullende fliesz in deham wer
se nagt ze schaffen haben an gefarde Wan ab gehorde vnd gesuech vnderzhalben dem vorgenanten Lauder zwerre sind die sullent
Lauder Sútzer vnd fliesz an allen krieg mit am andez mezzen vnd haben an aller gefarde vnd vbez die obgeschribt sach
Die redlichen vnd mit dem rechten vor vor vns behabt ost dar die ermitlichen pa[illegible] trost vnd zwifalten payden taylem
vngefraeuele peleybe haben wir payden tayln am pen vnd am pesrunge dar auf gesetzt mit solchem gedinge welch tayl
dem andern an den vorgeschriben sachen bewarleybe vber fuert vnd als oft die vberfarnutze geschahe als oft sol vone d
selbe tayl der vb' saren hat gefallen sein zehen march pn' ze amez pen vnd dez dr. also stat vnd west vnd hergenbr
eren Urkeybe geben vor disen brief Ihr vber ze amem ebige vrchúnde versigelt mit vnserm hangenden insigel Der ge
ben ist auf Tyrol nach Christes geburde Dreuzehen hundert iar Vnd dar nach in dem drew vnd Dreyssigisten iar Des nach
sten Samstags vor Sandt Mabele tag

Lenny Francis Murphy
ano 1855.